

N e u ß. (23.)

Als Stammvater dieses Hauses nimmt man einen Grafen Eckrecht von Osterode an, der im 11. Jahrhundert. das Vogtland besaß. Seine 4 Enkel bildeten, um das Jahr 1200, durch Theilung des Landes, 4 Linien, wovon 1550 nur die von Plauen noch blühte. In dieser ist Heinrich der Stille — † 1535 — der nächste Stammvater der Reuße. Seine 3 Söhne bildeten 3 Linien, die ältere, die mittlere, die jüngere, wovon die mittlere 1616 erlosch. Die ältere blühte noch in dem Hause Greiz, die jüngere in den Linien Schleiz (mit der Nebenlinie Köstritz) und Lobenstein-Ebersdorf. Der Zusatz „ältere“ oder „jüngere Linie,“ zur nähern Bezeichnung der Abstammung, findet noch immer Statt.

Seit dem 11. Jahrhundert. ist der Name Heinrich der einzige nur, den alle männlichen Glieder der Familie führen. Zur Unterscheidung wurden früherhin Beinamen zugefügt, was Veranlassung zum Namen Reuß gab, indem gegen das Ende des 13. Jahrhunderts ein Graf Heinrich, nach seiner mütterlichen Großmutter, der Tochter eines russischen Herzogs, den Beinamen: der Reuße, Russe erhielt, seit welcher Zeit sich das ganze Geschlecht Reuß, Herren von Plauen nennt. Seit 1664 sind die Beinamen weggefallen, und die Bezeichnung geschieht durch Zahlen, und zwar so, daß jede der beiden Hauptlinien, mit Einschluß ihrer Nebenlinien, für sich zählt. Mit 1701 wurde in beiden Linien wieder von eins zu zählen angefangen. Mit 1801 sollte es ebenfalls geschehen, aber nur in der jüngern geschah es, die ältere zählt fort.

Die Verzweigung der Familie zeigt folgende Darstellung.

Heinrich der Stille,
nächster Stammvater, † 1535.

Heinrich d. Aeltere,
Stifter der ältern, oder der
Linie Greiz.

Heinrich d. Mittlere,
Stifter der mittlern, 1616
erloschenen Linie.

Heinrich d. Jüngere,
Stifter der jüngern Linie.
Heinrich Posthumus,
† 1634.

Heinrich 2.,
Stifter der
Linie Gera,
die 1802
erlosch.

Heinrich 9.
Stifter d. Linie Saalburg,
welche 1666 mit dem Erlös-
schen der Linie Schleiz in
den schleiz. Besitz, su c. u.
nun die Linie zu Schleiz hieß.

Heinrich 11.,
† 1726, pflanzte die
Linie Schleiz
fort.

Heinrich 24.,
† 1748, Stifter der
Nebentlinie Köstritz,
die in 3 Zweigen
blüht.

Heinrich 10., † 1571.
Stifter der Linie Lobenstein.

Heinrich 3. Heinrich 8. Heinrich 10.,
† 1710, stiftete die † 1711, Stifter
pflanzte die Dirschberg'sche der Nebentlinie
Lobensf. Linie Linie, die mit Ebersdorf, die
fort, die ihm 1711 1824 in Loben-
1824 erlosch. erlosch. stein succ. und
nun die Linie zu
Lobenstein und
Ebersdorf heißt.

dem ältern,
gestiftet v. H. 6., † 1783.

gestiftet v. H. 9., † 1780.
mittlern,

gestiftet v. H. 13., † 1787.
jüngern,

Bis 1673 nannte sich die Familie: Reußen Herren von Plauen, seitdem aber führen sie wieder den früher schon erhaltenen, und von Kaiser Leopold 1. erneuerten gräfl. Titel. Jetzt sind sämtliche Linien fürstlichen Standes; jedoch wird die fürstliche Würde von einigen Gliedern des Hauses nicht geführt.

Das reußische Land, im Vogtlande gelegen, ist $28\frac{1}{2}$ Q. M. groß, enthält 78,000 Einw., und besteht aus den Fürstenthümern Greiz, Schleiz, Lobenstein und Ebersdorf.

A l t e r e L i n i e, R e u ß = P l a u e n = G r e i z. (2.)

Ihre 1426 schon erhaltene reichsfürstliche Würde wurde 1778 erneuert. Sie besitzt die Herrschaft Greiz nebst dem Amte Burgk von 7 Q. M. mit 23,000 Einw. Luth. Confess. Residenz: Greiz.

Fürst: Heinrich 19., geb. in Offenbach 1. März 1790, folgte dem Vater 29. Jan. 1817, quitt. als österr. Rittm., verm. in Prag 7. Jan. 1822. mit der Prinz. Gasparine, Tochter des Fürsten Karl Kaspar von Rohan-Rochefort-Montauban, geb. 27. Sept. 1800. (Kathol.)

T ö c h t e r.

1. Luise Karol., geb. 3. Dec. 1822.
2. Elisabethe Henr., geb. in Greiz 23. März 1824.

B r u d e r.

Heinrich 20., geb. in Offenbach 29. Juni 1794, österreichischer Major a. D., (wohnt in Greiz) verm. 25. Nov. 1834 mit Sophie Mar. Ther., Tochter des reg. Fst. Karl von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 18. Sept. 1809.

E l t e r n.

Heinrich 13., geb. 16. Febr. 1747, folgte dem Vater Heinrich 11., 28. Juni 1800, österr. Gen.-Feldzeugm., † 29. Jan. 1817; verm. in Kirchheim-Boland 9. Januar 1786 mit Wilhelmine Luise, Tochter des 1788 † Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg, geb. 28. Sept. 1765.

Jüngere Linie.

Sie blüht in den beiden Häusern Schleiz und Lobenstein, welche außer dem, was unten bei jedem Hause angegeben ist, die Herrschaft Gera und die Pflanz Saalburg von 7½ D. M. mit 24,000 Einw., seit dem Erlöschen der Linie Neuß = Gera 1802, gemeinschaftlich besitzen.

a. Neuß = Plauen = Schleiz. (4.)

Kaiser Franz 2. erneuerte die Fürstenwürde dieser Linie 1806. Ihre Besitzungen von 6 D. M. sind mit 16,500 Einw. bevölkert. Residenz: Schleiz. Luth. Konfess.

Fürst: Heinrich 62., geb. 31. Mai 1785, folgte dem Vater 17. April 1818. Senior dieser Linie.

G e s c h w i s t e r.

1. Christ. Philippine Luise, geb. 9. Sept. 1781.

2. Heinrich 67., geb. 20. Oct. 1789, preuß. Major a. D., (lebt in Coburg), verw. in Ebersdorf 18. April 1820 mit Sophie Adelheid Henr., Tocht. d. 1822 † Fürst. Heinrich 51. v. Neuß-Plauen-Lobenstein und Ebersdorf, geb. 28. Mai 1800.

K i n d e r.

a. Anna Karol. Luise Adelh., geb. in Coburg 16. Dec. 1822.

b. Heinrich 14., geb. in Coburg 28. Mai 1832.

E l t e r n.

Fürst Heinrich 42., geb. 27. Febr. 1752, folgte dem Vater Heinrich 21., 26 April 1802, in den Fürstenstand erhoben 1806, † in Schleiz 17. April 1818; verm. 10. Juni 1779 mit Karoline Henriette, Tochter des 1819 † Fst. Christian Frdch. Karl zu Hohenlohe-Kirchberg, geb. 11. Juni 1761.

Nebenlinie von Schleiz:

Neuß = Plauen = Schleiz = Röstritz.

Der Stifter dieser Linie war Graf Heinrich 24., der von 1681 bis 1748 lebte. Durch seine Söhne theilte sie sich in 2 Zweige. Der

Ä l t e r e Z w e i g (2.)

besitzt, als Paragium, Reichenfels und das Rittergut Köstrix. Luth. Confess. Wohnsitz: Köstrix.

Fürst: Heinrich 64., geb. 31. März 1787, österr. Feldmarsch. Ltnt., folgte dem Vater 22. Sept. 1814.

S c h w e s t e r n.

1. Karoline Jul. Fried. Aug., geb. 23. April 1782.
2. Franziska, geb. 7. Dec. 1788, Fürstin Heinrich 54. zu Reuß-Plauen-Lobenstein seit 1811; Wittwe 1824.

E l t e r n.

Fürst Heinrich 43., geb. in Kopenhagen 12. April 1752, folgte dem Vater 17. Mai 1783, erhielt 9. April 1806 den Fürstentitel, † in Mannheim 22. Sept. 1814; verm. 1. Juni 1781 mit Luise Christine, Grafen Heinrichs 24. zu Reuß-Ebersdorf Tochter, geb. 2. Juni 1759. (Lebt in Lobenstein.)

W a t e r s B r u d e r.

Graf Heinrich 48., geb. 25. Jan. 1759, baier'scher Oberst à la suite, † in Köstrix 13. Juni 1825; verm. 2. Nov. 1784 mit Christiane Henr., Tochter des 1815 † Grafen Karl Heinrich v. Schönburg-Wechselburg, geb. 12. Dec. 1766, † 15. April 1833.

K i n d e r.

1. Emilie Charlotte Wilh., geb. 5. Jan. 1787, verm. 12. April 1807 mit Heinr. Grafen v. Reichenbach-Goschütz, geb. 17. Juli 1777.
2. Cäcilie Vict. Klem., geb. 25. Febr. 1788.
3. Klementine Franz. Aug., geb. 5. Juli 1789, verm. 5. Juli 1812 mit dem 1821 † preuß. Oberst Adolf Grafen v. Einsiedel.
4. Isab. Theresie Adolf., geb. 18. Sept. 1790.
5. Graf Heinrich 69., geb. 19. Mai 1792, weimar'scher Kammerherr und Hauptm., vorher in baier'schen Mil.-Dst.
6. Ernest. Adelheid Math., geb. 25. August 1794, verm. 23. Juli 1818 mit Ernst Phil. v. Kiewewettern, Majorats-Nachfolger und Herr der Stadt Reichenbach in der Lausitz.

Mittlerer Zweig. (9.)

Besitzt Güter in Schlessien, in der Oberlausitz und bei Meissen.

Fürst: Heinrich 63., geb. 18. Juni 1786, preuß. Major a. D., Herr auf Klipphausen bei Dresden (wo er lebt), Burkersdorf, Klux, Uchan und Salcha in der Oberlausitz, und Stonsdorf in Schlessien, verm. a) 21. Febr. 1819 mit Eleonore, Tochter des reg. Grafen zu Stolberg-Bernigerode, geb. 26. Sept. 1801, † in Klipphausen 14. März 1827. — d) 11. Mai 1828 mit deren Schwester, Karoline, geb. 16. Dec. 1806.

K i n d e r.

(Erster Ehe.) a. Johanne Leon. Fried. Eberh., geb. in Dresden 25. Jan. 1820.

b. Heinrich 4., geb. 26. April 1821 in Dresden.

c. Auguste Matth. Wilh., geb. 26. Mai 1822 in Klipphausen.

d. Heinrich 7., geb. daselbst 14. Juli 1825.

e. Heinrich 10., geb. daselbst 14. März 1827.

(Zweiter Ehe.) f. Heinrich 12., geb. in Dresden 8. Mz. 1829.

g. Heinrich 13., geb. in Klipphausen 18. Sept. 1830.

h. Luise Fried. Dor., geb. daselbst 15. März 1832.

i. Heinrich 15., geb. das. 5. Juli 1834.

G e s c h w i s t e r.

1. Heinrich 60., geb. 4. Juli 1784, preuß. Maj., † in Dresden 7. April 1833, verm. in Carolath 2. Mai 1819 mit der Prinzessin Dorothea, Tocht. d. 1817 † Fürsten Erdmann von Carolath-Beuthen, geb. das. 16. Nov. 1799. (Lebt in Klemzig.)

K i n d e r.

a. Karoline Henr., geb. in Klemzig 4. Dec. 1820.

b. Marie Wilh. Joh., geb. das. 24. Juni 1822.

2. Auguste Fried. Esperance, geb. 3. Aug. 1794, verm. Herzogin zu Anhalt-Köthen seit 1819.

Heinrich 74., geb. 1. Nov. 1798, besitzt Täckendorf und Burkersdorf in der Lausitz (lebt abwechselnd in Täckendorf und Neuhof in Schlessien,) verm. 14. März 1825 mit Klementine Henr. Soph. Amal. Ernest. Gräfin Reichenbach-Goschütz, geb. 20. Febr. 1805.

K i n d e r.

a. Marie Henr. Aug. Ernest. Elis., geb. in Neuhof 31. Januar 1826.

b. Heinrich 9., geb. in Neuhof 3. März 1827.

E l t e r n.

Heinrich 44., geb. 20. April 1753, nahm die fürstliche Würde an 1817, preuß. Hofmarschall, † 3. Juli 1832 in Trebschen bei Züllichau; verm. a) 11 September 1783 mit Wilh. Fr. Marie Aug. Eleon. Freiin v. Geuder, genannt Rabensteiner, geb. 19. Nov. 1745, † 17. Dec. 1790, — b) 12. Mai 1792 mit Auguste Amal. Leop., Tocht. des 1800 † braunsch. Gen.-Leutn. Freiherrn v. Riedesel, geb. 9. Aug. 1771, † 21. Nov. 1805.

J ü n g e r e r Z w e i g. (5.)

Graf: Heinrich 49., geb. 16. Oct. 1759 (lebt in Zehershausen bei Getha).

B r ü d e r.

1. Graf Heinrich 52., geb. 21. Sept. 1763, bairischer Gen. der Inf. und Gen.-Adj. des Königs v. Baiern (lebt in München).

2. Graf Heinrich 55., geb. 1. December 1768, war Prediger zu Haverfordwest in Wales (lebt in der Brüdergemeinde zu London), verm. 11. Juli 1797 mit Marie Justine, des Freih. Joh. v. Watterville und Benignens, geb. Gräfin von Zinzendorf Tochter, geb. 18. Nov. 1762, † 12. Mai 1828.

K i n d e r.

a. Heinrich 73., geb. 11. Juli 1798.

b. Heinrich 2., geb. 31. März 1803, bairischer Leutnant a. D.

E l t e r n.

Graf Heinrich 23., Stifter dieses Zweigs, geb. 9. Dec. 1722, † 3. Sept. 1787; verm. 1) 13. Febr. 1754 mit Ernestine Henriette Sophie Gräfin von Schönburg-Wechselburg, geb. 2. Dec. 1736, † 10. Dec. 1768. — 2) 5. Febr. 1780 mit Fried. Dor. von Brandenstein, geb. 7. Dec. 1737, † in Eisenberg 6. Juli 1807.

b. Reuß = Plauen = Lobenstein und Ebersdorf. (1.)

Nach dem Erlöschen der Linie Reuß = Plauen = Lobenstein, 1824, folgte ihr die Nebenlinie zu Ebersdorf, jetzt: Lobenstein und Ebersdorf genannt, im Besitz der, mit 14,500 Einw. bevölkerten, 7 Q. M. großen Herrschaft Lobenstein.

Fürst: Heinrich 72., geb. 27. März 1797, folgte dem Vater in Ebersdorf 10. Juli 1822, und in Lobenstein dem Vetter, Heinrich 54., 7. Mai 1824.

Schwester n.

1. Karoline Aug. Luise, geb. 27. Sept. 1792.
2. Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, verm. Prinz. Heinr. 67. v. Reuß = Plauen = Schleiz seit 1820.

E l t e r n.

Heinrich 51., geb. 16. Mai 1761, folgte dem Vater, Heinrich 24., am 13. Mai 1779, trat die Regierung an 16. Mai 1781, erhielt die Fürstenwürde vom deutschen Kaiser Franz 2., 9. April 1806, Senior des Hauses 1818, † in Ebersdorf 10. Juli 1822; verm. 16. April 1791 mit Luise Henr., Tochter des 1783 † Grafen Gotthelf Adolf v. Hoym = Droißig, geb. 30. März 1772, † in Ebersdorf 19. April 1832.

V a t e r s S c h w e s t e r.

Luise Christine, geb. 2. Juni 1769, verw. Fürstin von Reuß = Plauen = Schleiz = Köstritz ältern Zweigs seit 1781; Wittwe seit 1814.

Von der 1824 erloschenen Linie Lobenstein lebt noch des letzten Regenten, Fürsten Heinrich 54. (geb. 8. Oct. 1767, † 7. Mai 1824) Wittwe: Franziska, Tocht. des 1814 † Ft. Heinrich 43. zu Reuß = Plauen = Köstritz, geb. 7. Dec. 1788, verm. in Mannheim 31. Mai 1811.
